

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung zum Thema Bergbau / Rohstoffe in Namibia und Botsuana

Datum:	04.09.2023 to 08.09.2023
Organisiert von:	AHK für das südliche Afrika (AHK Southern Africa)
Projektpartner:	Enviacon International und VDMA Mining
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • Namibia Investment Promotion and Development Board • Geological Survey of Namibia • Chamber of Mines of Namibia • Botsuana Investment and Trade Centre • Botsuana Geoscience Institute • Botsuana Chamber of Mines
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Acht (8)
Zielgruppe in Namibia und Botsuana	Endverbraucher, Geschäftsentwicklungs- und/oder Beschaffungsabteilungen in Bergbauunternehmen, Importeure, Händler, lokale Partner und Projekteigner.
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Die AHK Südliches Afrika organisierte am 4. September 2023 ein Bergbausymposium in Windhuk, Namibia. Die Delegation wurde von der deutschen Botschaft bei einer Netzwerkveranstaltung mit lokalen Branchenexperten und Vertretern von Bergbauunternehmen empfangen und informiert. • Am 5. September 2023 hatte die Delegation einen Gruppentermin mit einem Explorations- und Bergbauunternehmen, gefolgt von einem Besuch an der Namibian University of Science and Technology (NUST), wo mögliche Anknüpfungspunkte zu Ausbildung und Praktika ausführlich erörtert wurden. • Am 6. September 2023 reiste die Delegation nach Gaborone, Botsuana, wo sie von der deutschen Botschaft zu einem Briefing und einem Willkommensdinner empfangen wurde. • Am 7. September 2023 veranstaltete die AHK Südliches Afrika ein Bergbausymposium in Botsuana. • Die Delegationsreise endete mit einem Minenbesuch in der Debswana Jwaneng Diamantenmine. Hier bekamen die Delegationsteilnehmer einmalige Information und Einblicke in die Diamantenindustrie Botsuanas.
Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> • Das fünftägige Programm bot den Unternehmen Informationen über die Branche und Land und ermöglichte ihnen, potenzielle Kunden, lokale Partner und neue Projekte zu identifizieren. • Während der Bergbausymposien präsentierten die deutschen Unternehmen ihre technologischen Lösungen. Im Anschluss daran nahmen die Teilnehmer an individuellen B2B-Gesprächen mit potenziellen lokalen Geschäftspartnern, Kunden und relevanten Verbänden teil. Diese Termine waren auf die Ziele der einzelnen Delegationsteilnehmern zugeschnitten. • Einige Teilnehmer waren bereits in Namibia und/oder Botsuana tätig und verfolgten konkrete Ziele mit Hinblick auf den Einstieg in den Bergbausektor. Andere Unternehmen waren noch nicht aktiv und waren speziell daran interessiert, lokale Partner zu treffen.

Link zur
Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung



Oben links: Präsentationssitzung für Delegierte zur Vorstellung ihrer Lösungen auf dem Bergbausymposium in Windhuk, Namibia

Oben rechts: Gruppenfoto an der Namibia University of Science and Technology (NUST)

Mitte links: Gruppenfoto der Delegation mit lokalen Experten beim Bergbausymposium in Gaborone, Boswana

Mitte rechts: Individuelle B2B-Treffen nach dem Bergbausymposium in Gaborone, Boswana

Unten links: Minenbesuch in der Jwaneng-Diamantenmine in Botswana

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: Auslandshandelskammer für das südliche Afrika ([AHK Southern Africa](#))

Ansprechperson: Ms Selleen Sewpershad (Project Manager: Competence Centre for Mining and Mineral Resources, AHK Southern Africa)

E-Mail-Adresse: ssewpershad@germanchamber.co.za